

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 15

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Misselhäterin.

Ges war ein frühlingsabend,
Die goldne Sonne schied,
Die Blumen waren durstig,
Die Vögel waren müd.

Da kam ein Mädchen singend
Den Wiesenweg entlang,
Mit Wolkengold im Haare,
Mit Thau auf seiner Wang'.

Und hundert kleine Blumen,
Die kniend und gebückt
Den Abendsegen sprachen,
Hat boshafit es geknickt.

Und manche arme Grille
Hat es, noch eh' die Nacht
Die Sterne angezündet,
Zum Waisenkind gemacht.

Dann hat es mich gefreuzigt,
Mit Dornen mich gekrönt,
Hat meine Lieb' verspottet,
Hat meinen Schmerz verhöhnt.

Dies hat an diesem Abend
Ein frommes Kind gehabt,
Dann schief es fest und ruhig
Und niemand sah's ihm an. S. v. G.

Frauenfortschritte in Amerika.

Eine Zusammenstellung, die der Statistiker de Ghelin über die in den verschiedensten, früher nur den Männern zugänglichen Berufen thätigen Frauen in Amerika gemacht hat, zeigt, welche außerordentlichen Fortschritte die amerikanischen Frauen in den letzten zwanzig Jahren gemacht haben. De Ghelin weist nach, daß in dem genannten Zeitraum in den Vereinigten Staaten die Zahl der Bildhauerinnen und Malerinnen von 412 auf 10,810, der weiblichen Ingenieure von 0 auf 127, der weiblichen Aerzte und Chirurgen von 527 auf 4555, der weiblichen Prediger von 66 auf 1235, der weiblichen Gelehrten von 5 auf 208, der Buchhalterinnen von 9 auf 27,777, der weiblichen Zahnärzte von 24 auf 837 zugenommen hat.

Ein wissenschaftlicher Frauenpreis ist von der amerikanischen Vereinigung für die Förderung wissenschaftlicher Frauenarbeit ausgeschrieben worden. Er schließt eine Summe von 1000 Dollars ein für die beste Arbeit eines weiblichen Gelehrten über einen wissenschaftlichen Gegenstand, worin die Ergebnisse einer unabhängigen Arbeit auf einem Gebiet der biologischen, chemischen und physiologischen Wissenschaft enthalten sind. Einsendungen haben an den Schriftführer der Vereinigung, Miss Esthing in Boston, zu erfolgen.

Zur gefl. Beachtung.

Um einen Auskunftsbeleg zu erhalten, muß das Porto für Rückantwort beigetragen werden.

Offerten, die nach der Expedition zur Beförderung übermittelt werden, muß eine Frankaturmarke beigetragen werden.

Postkarten, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fügt, darf wenig Aussicht auf Erfolg, in dem solche Gewebe in der Regel rasch erledigt werden.

Es sollen keine Originalauszüge eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigetragen.

Eine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpflege vervollkommen will, findet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gefl. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1126. [1126]

Eine in ödmülichen Haugeschäften und weiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von grössern Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes. [1128]

Eine Tochter

aus gutbürgerlicher Familie, in allen Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in besserer Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau neben einer Magd im Hauswesen und in der Kinderpflege sich betätigen könnte. Am liebsten in ein Pfarr- oder Doktorhaus aufs Land. Gefl. Offerten unter M B 1123 an die Expedition dieses Blattes. [1123]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gutdenkenden und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hierzu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition. [1127]

Eine konfirmierte Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Volontärin zu einem kinderlosen Ehepaar, wo sie unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau die Haugeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Familiäre und gute Behandlung erwünscht. Eintritt nach Ostern. Offerten unter Chiffre 1112 befördert die Expedition. [1112]

Gesucht.

In kleiner, deutscher Familie in Locarno findet ein junges Mädchen freundliche Aufnahme, um als Volontärin den bürgerlichen Haushalt und das Kochen gründlich zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1100 befördert die Expedition. [1100]

Die Wahl
eines guten Blutreinigungsmittels

ist oft sehr schwierig. Die meisten Präparate dieser Art haben den Nachteil, zu stark abzuführen. Ein gutes Blutreinigungsmittel soll langsam, aber um so sicherer wirken. Dieses trifft bei Golliez's Blutschalen-Sirup mit Eisen zu, der die beiden treiflichen Eigenschaften besitzt, sowohl das Blut zu reinigen, als auch gleichzeitig zu stärken. Nach seinem Gebrauch verschwinden alle Hautunreinheiten, Stroheln, Geschwüre &c. — Achten Sie auf die Marke der „zwei Palmen“. In Flaschen zu 3 Fr. und Fr. 5. 50 in allen Apotheken. [1039]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

L-Arzt F. Spengler

Elektro-Therapie (neue)

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodanis

885]

Wolfhalden

Mt. Appenzell A.-R.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr;

von auswärtigen vorherige Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Gesucht:

eine Tochter aus guter Familie, die gezeigt wäre, eine Stelle in dem Hause eines Arztes anzunehmen, wo sie die Zimmer zu besorgen hätte und Patientinnen pflegen müsste. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebt man unter Chiffre K 1105 an die Expedition dieses Blattes einzusenden. [1105]

Eine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Beförderung der Haushaltsarbeiten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2-3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre „Locarno 1106“ befördert die Expedition. [1106]

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nachweisbar gut gehendes und rentables, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre „Geschäft“ befördert die Expedition. [1012]

Eine im Umgang gewandte, geschäftige und reisekundige Tochter oder sonst alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson mit guten Manieren, findet Engagement als Reisende zum Besuch von Privaten. Gute Position. Offerten mit Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit, sowie von Referenzen und der Photographie befördert die Expedition unter Chiffre „Reisende“. Die Stelle wird von einer seriösen, hochachtbaren Schweizerin vergeben. [FV 1116]

St. Gallische Stickereien

für Damen-, Kinder- und Bettwäsche, nur solide Ware, liefert franco und sendet Muster an Private die Fabrik von

Richard Engler
Niederuzwil, Kt. St. Gallen.

Pension für junge Töchter.

Mme Ziegler-Vuille

St. Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. [895]

Institut Keller

Villa „Sonnenblume“, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030]

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhüten

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Dépôts in den Apotheken. [826]

Pensionnat de jeunes filles

••••• Villa Wistaz sur Lausanne. •••••

Nombre d'élèves restreint. Direction: Madame Maurer-Wistaz. Personnel auxiliaire: Mesdemoiselles Maurer et Monsieur Maurer, professeur de langues et de littératures modernes à l'Université de Lausanne. [1082]

Le semestre d'été commence le 22 Avril.

Gesucht: einige Töchter, die sich an einem Zuschneidekurs für Damen- und Kinderkleider beteiligen wollen, sowie einige Lehrtöchter für Damenschneiderei. [974] Offerten unter Chiffre M B 974 befördert die Expedition.

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— **Gegründet 1859.** —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Kochschule für Frauen und Töchter

im Gasthof zum „Schlüssel“, St. Niklausen, Obwalden veranstaltet und geleitet von Hermann Furrer, Küchenchef.

Die Kurse finden vom Frühjahr bis Spätherbst statt und dauern je 6 Wochen. Massige Preise. Der erste Kurs beginnt im Mai. Prospekte gerne zu Diensten. [1088]

— **Em. Hulliger** —

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires. [1098]

Handelsschule „Frey“, Bern

Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: **Emil Frey**, Schanzenstr. 4, Bern.

FÜR
Magazine, Bureau und Privaträume
ist
Linoleum
der beste, billigste und schönste
Bodenbelag.

Linoleum ist elegant, warm, angenehm und lässt sich äusserst leicht reinigen.

Linoleum wird infolge der vielen Vorzüge und absoluten Solidität mit stetigem Erfolg in Neubauten angewandt.

Linoleum lässt sich mittels Linoleum-Kitt auf jede beliebige Unterlage (Holz, Stein, Cement, Gips) befestigen.

Von Prof. Dr. Virchow in Berlin wird Linoleum mit Recht der **Ideal-Teppich der Neuzeit** genannt.

Englisch Kork-Linoleum, 8 mm dick

überaus warm und schalldämpfend

Englisch Linoleum Inlaid und Granit

mit unzerstörbaren, durchgehenden Dessins, die sich nie ablaufen, in prächtigen Ramagen-, Teppich-, Blumen- und Parkettmustern, sind vollendete Qualitäten und eignen sich für den strengsten Gebrauch.

Enorme Auswahl. Hervorragende Dessin-Neuheiten.

Lagerbestand

stets über 60,000 Quadratmeter Linoleum.

Beste, billigste und reellste Bezugsquelle für Linoleumartikel aller Art.

Linoleum-Fabrik Northallerton
England

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle
in der **Schweiz**

Meyer-Müller & Co.

Zürich, Stampfenbachstr. 6.

Bern Bubenbergplatz 10. **Winterthur** Casino.
1092] **Guex-Schäppi & Co.**

Töchterpensionat I. Ranges
und
Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässse Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnelle Erziehung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelskurse in Verbindung mit der Handelschule. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Die säende Hand.
♣ Roman von Ida Boy-Ed. ♣
Die „Gartenlaube“ eröffnet mit dieser hervorragenden Romanschöpfung der gefeierten Schriftstellerin soeben ein neues Quartal.
Honormentspreis vierteljährlich 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. Probe-Nummern gratis und franko durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Verlagshandlung
Ernst Keil's Nachfolger G. m. b. H. in Leipzig.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
1114] **Terlinden & Co.**
vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider
Gratis-Schachtelpackung.
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Schuler's Goldseife
Salmiak- und
Terpentin-Waschpulver
Depôts an allen Orten: machen die Wäsche
man achte auf den Namen. am schönsten! [1125

Das Beste, was es gibt
ist eine Tasse
REINER HAFER-CACAO
Marke weisses Pferd
Jedermann gleich zuträglich und wohlbekömmlich. Tausendfach bewährtes und ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Blutarme und Magenkränke. Ein herrliches Cacaofrühstück.
1129
Nur echt. In roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30 oder in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20
Von keiner Nachahmung erreicht!
Erste schweizerische Hafercacao-Fabrik **Müller & Bernhard, Chur.**

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Ztg.“

Reform-Korsett

Dr. med. Anna Kuhn.

Bequem, solid u. billig
leicht waschbar.

Preis 6 Fr. [1015]

Fabrikant: **F. Wyss**
Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen



Neuartiges Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspar viel Flickarbeit. Angenehmes Verarbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zä 1491 g)

Lang - Garn mit **Seidenglanz** wird in zwei Stärken und 46 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich. [996]

Berichtigung!

In den letzten Nummern ist aus Versehen in der unterstehenden Annonce betreffend **Parketol**, „Parketöl“ gesetzt worden, was nicht richtig ist, indem dadurch die Ansicht geweckt werden könnte, dass es sich um ein Öl oder öhlähiges Präparat handle, während es aber gerade für die Eigenschaften des **Parketol** besonders im Gewicht fällt, dass es eben **kein Öl** ist, was wir hiermit unseren verehrlichen Lesern zur gen. Kenntnis bringen.

Parketol aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parkethöden, das **feuchtes Aufwischen** gestattet, Glanz gibt, ohne glatt zu sein, jahrelang hält. Linoleum konserviert und auffrischt. Wichsen und Blochon fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Prospekte u. Zeugnisse zu Diensten. Parketol wird gehöchst u. farblos geliefert. (H 6. 2163)

Generaldepôt für die Schweiz: **Lendi & Co., Zürich.** [1122]

Achtung! Ein Achtung! [1113]
erprobtes Mittel gegen Sommersprossen
zur einfachen, selbständigen Herstellung
teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung.
Diskret, zugesichert. Offer, mit Retour-
marke an **Marchand, postlsg., Zürich Wiedikon**



Herzkirchenthee
vorzügliche Qualitäten echt
chinesischen Schwarztthee in
verschiedenen Mischungen und
Preislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten
ersichtlich.
En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Israelitisches
Knaben-Institut
Villa „Les Jordils“
Lausanne (französische Schweiz)
Referenzen und Prospekte zur Verfügung.
914] Direktor: **B. Bloch.**

Institution de jeunes gens

VILLA MON-DÉSIR

Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfärcher und Küstne — Geräumiges, komfortables Haus, grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor 935] Prof. F. Deriaz.

Familienpension für Töchter
welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen
(H 1467 N) Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUE NURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079]

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei gräziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetsfabrik **Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.**

Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwirnzel, Baumwollen. Roh, gebraucht, Garn gebleicht und Gebleicht in grosser Auswahl

Tisch-Tücher
und
Servietten
ganz und halbleinen.
Damastgedecke.

Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvet-Anzüge
Pique, Basins, Damast

Taschen-Tücher

Hemden-Tücher

Reinleinen, Halbleinen und Baumwollen

Rohe und gebleichte
Baumwoll-Tücher

Monogramm-Stickerei



Echte Berner Leinwand

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und schönen Ausfall in der Wäsche auch heute noch in vollstem Umfange. Da aber für circa 5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte, stark appretierte und minderwertige Leinenwaren in die Schweiz eingeführt werden, so ist grösste Vorsicht geboten, besonders für

Braut-Aussteuern.

Wir führen nur **eigenes** hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für alle grösseren Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu **Waschproben**.

Musterkollektionen franco | Jede Meterzahl wird zu Diensten. | Wir haben keine Detailabgegeben. | reisenden.

F. Emil Müller & Co.

Langenthal, Bern.

Mechanische Leinenweberei mit elektrischem Betrieb.

Handweberei.

[426]